

# Aus Korn wird Mehl - Mühlen zu Urgroßvaters Zeiten



Bauer Täubert, seine Tochter Maria und die Eselin Frieda sind auf dem Weg zur \_\_\_\_\_. Gestern haben sie gedroschen und heute wollen sie das Getreide \_\_\_\_\_ lassen. Der \_\_\_\_\_ erwartet sie schon. Müller Lind setzt das \_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_ in Bewegung. Hierzu öffnet er den Schieber. Nun wird das \_\_\_\_\_ Antriebsrad in das \_\_\_\_\_ eingesetzt, der Müller schiebt ein bisschen und schon läuft die Mühle.

Vor dem eigentlichen \_\_\_\_\_ müssen die Körner erst einmal gereinigt werden.

Dazu entleert der Müllergeselle den Sack in die \_\_\_\_\_. Kleine Strohhalme und Reste von \_\_\_\_\_ werden ausgesiebt. Die Körner rieseln nach unten in den \_\_\_\_\_. Von dort werden sie in einem Holzrohr durch den \_\_\_\_\_ nach oben transportiert. Der Trieur trennt die Getreidekörner von den \_\_\_\_\_. Die \_\_\_\_\_ entfernt lose



Schalenteile und die an der Spitze der Körner sitzenden Keimlinge.

Mit dem Durchlaufen der Schälmaschine ist die \_\_\_\_\_ der Körner beendet und der eigentliche Mahlvorgang kann beginnen. Hierzu schüttet der Müller die Körner in die \_\_\_\_\_. Aus der Gosse fallen sie durch eine Öffnung in das Steinloch und werden zwischen dem rotierenden \_\_\_\_\_ und dem feststehenden \_\_\_\_\_ zermahlen. Der



Müller und sein Geselle zeigen uns, wie die \_\_\_\_\_ aussehen. Bevor alles wieder zusammengebaut werden kann, sammeln die beiden das heraus gefallene \_\_\_\_\_ wieder ein. Wir nutzen die Gelegenheit und schauen uns die Mühle etwas genauer an:

Zahnräder und \_\_\_\_\_ übertragen die Kraft des Wassers in die verschiedenen Stockwerke der Mühle. Der Müller hat einen Bach aufgestaut und einen \_\_\_\_\_ angelegt. Über eine \_\_\_\_\_ leitet er das Wasser von oben in



das Mühlrad. Es ist ein \_\_\_\_\_ Wasserrad. Auf unserer kleinen \_\_\_\_\_ besuchen wir verschiedene Wasser- und Windmühlen. Wir haben auch noch Zeit, einen Blick in eine \_\_\_\_\_ zu werfen. Sie diente zum Weichklopfen



von Flachs. Inzwischen ist die \_\_\_\_\_ in unserer Mühle weitergegangen. Die gemahlene Körner fallen von der \_\_\_\_\_ in einem Holzrohr nach unten in den Elevator und der bringt das Mahlgut wieder nach oben.



In der Sichtung werden \_\_\_\_\_ und noch nicht vollständig gemahlene Körner ausgesiebt. Das feine \_\_\_\_\_ fällt durch die Siebflächen in einen Kasten. Eine eiserne \_\_\_\_\_ transportiert das ausgesiebte Mehl zu einer



Öffnung und durch ein Holzrohr fällt es nach unten in den \_\_\_\_\_. Die Arbeit ist getan. Bauer Täubert, Maria und die \_\_\_\_\_ können das Mehl abholen.



Setze folgende Wörter in die Lücken ein: *Bütte, Mahlgang, Reinigung, Eselin, Lederriemen, Mühle, Ähren, Mühlsteine, gusseiserne, Schalenreste, Schälmaschine, Rinne, mahlen, Oberschlächtiges, Mehlkasten, Königsrad, Elevator, Bodenstein, Wasserrad, Gosse, Rossmühle, Schnecke, Läuferstein, Aufschüttgasse, Mühlentour, Unkrautsamen, Mehl, Mühlenkeller, Mahlgut, Müllergeselle, Arbeit, Mühlenteich*